

**Produktname: CHD9 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08751**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:300, ICC/IF 1:50-1:200

**tnis**

**Molekulargewicht** 318kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CHD9
<b>Alternative Namen</b>	KIAA0308 KISH2 PRIC320 AD-013 x0008
<b>Gen-ID</b>	80205.0
<b>SwissProt ID</b>	Q3L8U1
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

**Hintergrund**

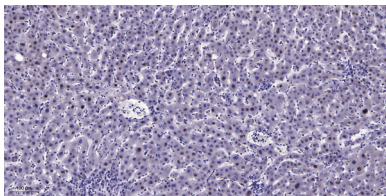
Funktion: Wirkt als transkriptioneller Koaktivator für PPARA und möglicherweise weitere Kernrezeptoren. Es wird vermutet, dass es sich um ein ATP-abhängiges Chromatin-Remodellierungsprotein handelt. Besitzt DNA-abhängige ATPase-Aktivität

und bindet an A/T-reiche DNA. Assoziiert mit A/T-reichen regulatorischen Regionen in Promotoren von Genen, die an der Differenzierung von Vorläuferzellen während der Osteogenese beteiligt sind. PTM: Phosphoryliert an Serin- und Tyrosinresten. Sequenzhinweis: Falsche Leserasterwahl. Ähnlichkeit: Gehört zur SNF2/RAD54-Helikasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Helikase-ATP-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Helikase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Chromodomänen. Untereinheit: Interagiert mit PPARA. Interagiert wahrscheinlich auch mit ESR1 und NR1I3. Gewebespezifität: Weit verbreitet, jedoch in geringen Mengen exprimiert. Im Knochenmark ist die Expression auf Osteoprogenitorzellen beschränkt, die an reife Osteoblasten angrenzen. Funktion: Wirkt als transkriptioneller Koaktivator für PPARA und möglicherweise andere Kernrezeptoren. Es wird vermutet, dass es sich um ein ATP-abhängiges Chromatin-Remodellierungsprotein handelt. Besitzt DNA-abhängige ATPase-Aktivität und bindet an A/T-reiche DNA. Assoziiert mit A/T-reichen regulatorischen Regionen in Promotoren von Genen, die an der Differenzierung von Progenitorzellen während der Osteogenese beteiligt sind. PTM: Phosphoryliert an Serin- und Tyrosinresten. Sequenzhinweis: Falsche Leserasterwahl. Ähnlichkeit: Gehört zur SNF2/RAD54-Helikasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Helikase-ATP-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Helikase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Chromodomänen. Untereinheit: Interagiert mit PPARA. Interagiert wahrscheinlich mit ESR1 und NR1I3. Gewebespezifität: Weit verbreitet, jedoch in geringen Mengen exprimiert. Im Knochenmark ist die Expression auf Osteoprogenitorzellen beschränkt, die an reife Osteoblasten angrenzen.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkrebsgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).